

Baum fällt, o, o, o, o, welch ein erschrecklicher Fall! Jeder Italiäner, welcher zu dieser Vorstellung in das Theater eilt, weiß diese Predigt auswendig, und doch wird sie stets mit lautem Jubel aufgenommen. In diesem Stücke ist nebenbei eine Forcerolle des primo uomo, welcher den Don Giovanni spielt und beinahe in jeder Scene in einem andern Costume erscheint.

(Die Fortsetzung folgt.)

Heidenbekehrung in Indien.

Die in diesem Jahre zu London erschienenen Briefe des Abbé Dubois über den Zustand des Christenthums in Indien, enthalten ungemein viel Interessantes über einen der Menschheit gewiß höchst wichtigen Gegenstand, leider sind aber die Resultate, welche sie ausstellen, von sehr wenig erfreulicher Art. Der seit vielen Jahren dort arbeitende Missionar verzweifelt nämlich an der Möglichkeit, etwas Zweckmäßiges in dieser Beziehung zu leisten, und giebt unter andern folgendes Resultat seiner Erfahrungen.

„Ich wenigstens kann mich der Erfolge nicht rühmen, die ich während 25jähriger angestrebter und unausgesetzter Arbeit in meinem heiligen Amte der Heidenbekehrung in Indien erlebt hätte. Die Entfagungen und Einschränkungen, die ich mir auferlegt habe, um mich mit den Sitten des Landes einzuverstehen, so daß ich in gewisser Hinsicht die Gebräuche der Einwohner und ihre Vorurtheile annahm, gleich ihnen lebte, und selbst ganz ein Hindu wurde, kurz Allen Alles ward, um doch Einige zu retten, haben mir nichts geholfen, um Proselyten zu machen.

„Während der langen Zeit, daß ich in Indien als Missionar lebte, habe ich mit Beistand eines eingebornen Missionairs im Ganzen zwischen 2 bis 300 Personen beiderlei Geschlechts bekehrt. Von dieser Anzahl waren zwei Drittel Paria's oder Bettler, und der übrige Theil bestand aus Sudra's oder Bagabonden und Ausföklingen aus andern Kasten, die, da sie sonst keine Zuflucht haben, Christen werden, um neue Verbindungen anzuknüpfen, zu heirathen, oder aus andern eigennützigen Absichten. Unter ihnen befanden sich auch einige, die sich selbst für vom Teufel besessen hielten, und Christen wur-

den, weil man ihnen gesagt hatte, daß durch die Taufe die unreinen Geister ausfahren und nicht wieder kämen; und mit Schaam und Schmerz will ich hiermit bekennen, daß ich mich nicht eines Einzigen erinnern kann, von dem man mit Recht hätte sagen können, er sey aus Ueberzeugung und ohne die geringsten eigennützigen Absichten Christ geworden. Viele der Neubekehrten fielen auch wieder in's Heidenthum zurück, wenn sie sahen, daß ihnen die christliche Religion nicht die zeitlichen Vortheile brachte, um deren willen sie sie angenommen hatten, und ich muß mit Beschämung, aber nach meinem Grundsatz die offne Wahrheit zu sagen, ehrlich bekennen, daß die, welche Christen blieben, die schlechtesten unter meiner Heerde waren.

„Ja, die Bekehrung der Hindus ist unter den vorwaltenden Umständen ein so hoffnungsloses Unternehmen, und ihre Vorurtheile dagegen sind so tief eingewurzelt und so bestimmt ausgesprochen, daß ich fest überzeugt bin, wenn die Hinduschen Braminen — was doch nie der Fall gewesen ist — vom Geist des Proselytenmachens beseelt wären und Missionarien ihres eigenen Glaubens nach Europa sendeten, um ihre monströse Religion zu verbreiten und für des Siva und Vishnu Verehrung Proselyten zu werben, sie unter gewissen Klassen der Europäer mehr Eingang finden würden, als wir für wahrhafte Bekehrung unter ihnen gefunden haben.“

So bestimmt dieses aber auch von Dubois ausgesprochen seyn mag, so darf doch dieß Zeugniß den edlen Eifer nicht abkühlen, der bisher für jenes heilbringende Geschäft vorgewaltet hat, denn nur die Schwierigkeiten soll es zeigen, die hiebei zu überwinden sind, und entschlossene Gemüther nur um so mehr anreizen, mit besserem Erfolge sich der Sache des Herrn zu widmen. H.

H o m o n y m e.

Der Cherub hat es wohl im höchsten Maße,
Der Vogel kleiner — kleiner noch die Nase.
Dein Zimmer ziert's, soll es Dein Ohr erquickten,
Mußt Du's bald sanft, bald stark gehörig drücken.
Zur Qual oft, oft zum Glück die Phantasie
Es hat, im großen, wie im kleinen Grade.
Der Dichter, dem Apoll es karg verlieh,
Schafft wohl kaum die erbärmlichste Eharade.

Richard Ross.